

## MARBOS Pflasterbinder

**PFB**

Zementäre flexible Haftbrücke für Mörtelbettverlegung/Verbundestriche - C2 E gemäß DIN EN 12004



### Anwendungsbereiche:



Kunststoffvergüteter, trasshaltiger Haftverbesserer zwischen Belagselement (z. B. Platten) und Bettungsmörtel bzw. zwischen Bettungsmörtel und gebundener Tragschicht.

Zementäre flexible Haftbrücke für konventionell hergestellte Gefälle-/Verbundestriche.

Als Kontaktschlämme für die Verlegung von verfärbungsfreien Naturwerksteinplatten und Feinsteinzeug im Dickbettverfahren mit MARBOS Natursteinmörtel NM.

Als Haftbrücke für Verbundestriche.

Als Kontaktschlämme für Pflaster und Plattenbeläge in Verbindung mit MARBOS Pflasterbettungsmörtel NBM 4 D oder MARBOS Pflasterbettungsmörtel GBM 4D im Innen- und Außenbereich, vorrangig für Bodenflächen.

Als Kontaktschlämme für die Rüttelverlegung von keramischen Belägen oder verfärbungsfreier Bodenfliesen aus Natursteinen.

In Verbindung mit Anmachflüssigkeit S2:

Die Verbundhaftung der Haftbrücke zwischen Untergrund und Mörtel sowie zwischen Mörtel und Belag (Adhäsion) wird erhöht.

- Für Wand und Boden
- Für innen und außen

### Eigenschaften:

- Kunststoffmodifiziert
- Trassmodifiziert
- Wasserfest
- Hoher Frostwiderstand
- Hohe Verbundsicherheit
- Zum schlämmen
- Für Heizestriche auf vorgehängten, mineralischen Untergründen geeignet

### Materialbasis:

- Zement - DIN EN 197
- Ausgesuchte Gesteinskörnung - DIN EN 12518
- Zusatzmittel und -stoffe zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften

<b>MARBOS Pflasterbinder</b>		<b>PFB</b>
<b>Technische Daten:</b>	Farbe	grau
	Anmachwasser pro 1 kg	ca. 0,26 Liter
	Anmachwasser pro 25 kg	ca. 6,5 Liter
	Mischungsverhältnis pro 25 kg mit Anmachflüssigkeit S2	ca. 4,5 l Wasser mit 2 kg Anmachflüssigkeit S2
	Reifezeit	ca. 3 Minuten
	Verarbeitungszeit bei + 5 °C	ca. 6 Stunden
	Verarbeitungszeit bei + 20 °C	ca. 3 Stunden
	Verarbeitungszeit bei + 30 °C	ca. 1,5 Stunden
	Verarbeitungstemperatur	+ 5° C bis + 30° C
	Temperaturbeständigkeit	- 20 °C bis + 80 °C
<b>Untergrundvorbereitung:</b>	<p>Der Untergrund muss trocken, fest, ausreichend tragfest, frei von Rissen und verwindungssteif sein.</p> <p>Minderfeste und/oder nicht tragfähige Oberflächenschichten, extrem dichte und/oder glatte Untergründe, Zementschlämmen, Trennschichten (z. B. Schmutz, Staub, Fett, Öl, Farbreste u. ä.) müssen entfernt und/oder aufgeraut werden (z. B. Blastrac -Verfahren).</p> <p>Es gelten die Anforderungen der DIN 18157-1.</p> <p>Der vorbehandelte mineralische Untergrund ist circa 2 Stunden vor dem Aufbringen der Haftbrücke ausreichend vorzunässen und feucht zu halten.</p>	
<b>Verarbeitung:</b>	<p>In einem sauberen Gefäß mit sauberem, kaltem Leitungswasser knollenfrei und in verarbeitungsgerechter Konsistenz anmischen. Empfohlen wird ein Rührgerät mit Wendel- oder Doppelscheibenrührer. Nach der Reifezeit (siehe Technische Daten) nochmals gründlich durchmischen und verarbeiten.</p> <p>Bei der Verlegung von verfärbungsfreien Naturwerkstein-/Betonplatten im Mörtelbett ist die Plattenrückseite fehlstellenfrei mit der Haftbrücke einzuschlämmen.</p> <p>Bei Pflasterbelägen empfiehlt sich das Tauchverfahren anzuwenden. Die Haftbrücke ist frisch in frisch zu verarbeiten. Die Beläge werden unmittelbar darauf in die frische Bettung verlegt.</p>	
<b>Materialverbrauch:</b>	<p>Der Materialverbrauch ist abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes, der Handhabung des Werkzeugs und der Art des zu verarbeitenden Materials.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ca. 1,5 kg/m<sup>2</sup></li> </ul>	
<b>Lieferform:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 25 kg Papiersack – 42 Stück auf Palette</li> </ul>	
<b>Lagerung:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Witterungsgeschützt, auf Holzrosten kühl und trocken. Angebrochene Gebinde sofort verschließen.</li> <li>• Nicht angebrochene Gebinde bei sachgerechter Lagerung 12 Monate ab Herstellungsdatum</li> <li>• Chromatarm gemäß Verordnung Nr. 1907/2006 (REACH) – GHS CODE ZP 1</li> </ul>	
<b>Entsorgung:</b>	<p>Ausgehärtete Produktreste unter Abfallschlüssel 17 09 04 als gemeine Bau- und Abbruchabfälle entsorgen.</p>	
<b>Reinigung:</b>	<p>Gefäße, Werkzeuge etc. sofort mit Wasser reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich.</p>	

MARBOS Pflasterbinder		PFB
<b>Sicherheitshinweis:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Für Kinder unzugänglich aufbewahren.</li> <li>Weitere Hinweise: siehe Sicherheitsdatenblatt.</li> </ul>	
<b>Hinweis:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.</li> <li>Das abbindende Produkt vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen sowie zu hohen (&gt; 30 °C) und zu niedrigen (&lt; 5 °C) Temperaturen schützen.</li> <li>Ansteifenden Mörtel nicht erneut mit Wasser aufrühren.</li> <li>Bewegungsfugen dürfen nicht überbrückt werden. <b>ZDB-Merkblatt „Bewegungsfugen in Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten“</b> beachten.</li> <li>Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen, Richtlinien, Normen und Regelwerke, sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen.</li> <li>Wir empfehlen insbesondere die folgenden Regelwerke zu beachten: die aktuell gültigen <b>ZDB-Merkblätter, DIN 18202</b> „Toleranzen im Hochbau –Bauwerke“ und <b>DIN 18352 VOB-C:(ATV) „Fliesen- und Plattenarbeiten“</b>, <b>DIN 18318 VOB – Teil C: (ATV) – Pflasterdecken und Plattenbeläge</b>, Einfassungen, <b>ZTV Wegebau</b> Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen für den Bau von Wegen und Plätzen außerhalb von Flächen des Straßenverkehrs, <b>FGSV 618-2</b> Merkblatt für Flächenbefestigungen mit Pflasterdecken und Plattenbelägen in gebundener Ausführung <b>M FPgeb R2</b>.</li> <li>In Zweifelsfällen sind Probeflächen anzulegen.</li> </ul>	
<b>Qualitätskontrolle:</b>	Unterliegt der ständigen Eigen- und Fremdüberwachung. Produktion und WPK sind gemäß DIN EN ISO 9001 zertifiziert.	

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mit geltende Merkblätter sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand 23.06.2022